

1678/AB XXI.GP
Eingelangt am: 14. 02. 2001

Bundesministerium für
ÖFFENTLICHE LEISTUNG UND SPORT

Die Abgeordneten im Nationalrat Beate Schaschnig und Genossen haben am 14. Dezember 2000 unter der Nr. 1693/J an mich eine schriftliche Parlamentarische Anfrage betreffend „Behindertensportoffensive im Sport“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Haben Sie bereits Gespräche mit Verantwortlichen des ORF geführt?

Frage 2:

Wenn ja, mit wem und mit welchem Inhalt?

Frage 3:

Wenn nein, werden Sie dies noch tun, und in welchem Zeitraum?

Frage 4:

Haben Sie schon in dieser Angelegenheit konkrete Zusagen des ORF?

Frage 5:

Wenn ja, welche?

Zu den Fragen 1 - 5:

Ich habe bereits im Dezember 2000 ein Schreiben an Generalintendant Gerhard Weiss gerichtet, in dem ich auf die gesellschaftspolitische Bedeutung des Behindertensports hingewiesen habe und ersucht habe, die Erfolge der Behindertensportlerinnen und Behindertensportler in der medialen Darstellung entsprechend zu würdigen. Mein Schreiben vom Dezember 2000 wurde seitens des ORF jedoch noch nicht beantwortet.

Frage 6:

Welche Maßnahmen werden Sie treffen, um dem Behinderten Sport mehr Anerkennung in der Öffentlichkeit zu bieten?

Zu Frage 6:

Wie ich im Rahmen von Sportausschüssen und Parlamentarischen Anfragebeantwortungen mehrmals erwähnt habe, nimmt der Behindertensport einen Schwerpunkt in meiner sportpolitischen Arbeit ein. Daher wurde auf meine Initiative eine Arbeitsgruppe Behindertensport eingerichtet, die sich aus Vertreterinnen und Vertreter des Bundesministeriums für öffentliche Leistung und Sport, des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen sowie der Sozialversicherungsträger zusammensetzt. Primäre Aufgabe dieser Arbeitsgruppe ist es, Vorschläge auszuarbeiten, um die Finanzierung des Behindertensports langfristig zu sichern.